

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Montag, 19.11.2007 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Georg Veh

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Karl Heinz Glock

Frau Claudia Kappes

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Frau Lorette Klein

Frau Regina Markert

Elternbeiratsvorsitzende SV DoSt

Stellv. Elternbeiratsvorsitzende

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Manuela Betz

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 12.02.07 wurden nicht erhoben.

TOP 1 ÜBERSICHT SCHULJAHR 2007/2008

a) Schulverbandsausschuss

Der Verbandsvorsitzende informierte darüber, dass infolge der neuen Schülerzahlen zum 01.10.07 die Stadt Stadtprozelten ihren Verbandsrat Herrn 2. Bgm. Tauchmann abberufen musste und der Schulverbandsausschuss nunmehr aus 4 Mitgliedern besteht.

b) Schüler- u. Klassenzahlen

Zu den Schüler- und Klassenzahlen ist anzumerken, dass die Teilhauptschule aufgelöst wurde. Während im letzten Schuljahr noch 200 Kinder beschult wurden, werden nunmehr 135 Kinder in sieben Klassen unterrichtet. Zum Vergleich gab der Vorsitzende bekannt, dass im Jahre 2001 noch 301 Kinder in zwölf Klassen zu verzeichnen waren. Im laufenden Schuljahr wurden lediglich 23 Kinder in den ersten Jahrgang eingeschult. Im nächsten Schuljahr können voraussichtlich wieder zwei 1. Klassen gebildet werden.

Der Verbandsvorsitzende stellte fest, dass die Schule für sieben Klassen etwas groß geworden ist. Die Kosten für den Schulbetrieb haben sich nur unwesentlich verändert.

In einem Klassenraum wurde ein Musikzimmer, in einem weiteren eine Bücherei eingerichtet, ein dritter Raum steht für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Für die Abhaltung von Chi-Gong-Stunden habe er bereits eine Zusage erteilt. Eine weitere Anfrage liegt von der Singgruppe „Was’n Act“ vor. Außerdem sei man bestrebt, die VHS wieder ins Haus zu bringen.

c) Verteilung der Betriebskosten

Im vergangenen Schuljahr war Stadtprozelten noch mit über 50% an den Betriebskosten beteiligt. Aufgrund der Schülerzahlen hat sich nun das Verhältnis umgekehrt.

d) Elternbeirat

Im neuen Schuljahr hat sich auch ein neuer Elternbeirat konstituiert. Als Vorsitzende begrüßte er Frau Lorette Klein und als deren Stellvertreterin Frau Regina Markert beide aus Stadtprozelten.

e) Buskosten

Die Buskosten haben sich nicht verändert, nachdem der Busplan gleich geblieben ist.

f) Männerchor Dorfprozelten

Der Vorsitzende des Männerchores Dorfprozelten habe an den Schulverband einen Antrag auf Bezuschussung gestellt. Er habe als Vorsitzender auf die bereits erfolgten Beschlüsse des Gemeinderates Dorfprozelten bzw. des Stadtrates von Stadtprozelten verwiesen.

TOP 2 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ABSCHAFFUNG DES BÜCHERGELDES AB DEM SCHULJAHR 2007/2008

Verbandsvorsitzender Veh informierte darüber, dass im Jahre 2005 ein Büchergeld von 3.620,00 € erhoben wurde. Zusätzlich erhielt der Verband eine Staatszuweisung von 2.660,00 €. Im Jahre 2005 standen dem Ausgaben für Bücher in Höhe von 900,00 € gegenüber.

Im Jahre 2006 wurde ein Büchergeld von 3.360,00 € eingezogen. Außerdem konnte eine Staatszuweisung von 1.560,00 € verzeichnet werden. Die Ausgaben für Bücher beliefen sich auf 3.100,00 €.

Aufgrund dieser Zahlen ergebe sich ein Überhang aus beiden Jahren von 3.000,00 € für die Anschaffung von Büchern. Er schlägt deshalb vor, im laufenden Schuljahr auf die Einhebung des Büchergeldes zu verzichten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, ab dem Schuljahr 2007/2008 kein Büchergeld mehr zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	3	3	0

TOP 3 BERICHT ÜBER DIE ÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNGEN 2002 - 2006

Bgmin. Kappes erklärte hierzu, dass sie zusammen mit Bgm. Glock die Rechnungsjahre 2003 und 2004 geprüft habe. Die Rechnungsprüfung werde von ihnen beiden noch in dieser Woche weitergeführt und der Prüfbericht dann insgesamt vorgelegt.

TOP 4 BERICHT ÜBER DIE ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG 2002 - 2006 - BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZU DEN EINZELFESTSTELLUNGEN

Verbandsvorsitzender Veh gab auszugsweise den Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen bekannt. Zu den einzelnen Textziffern wurde wie folgt Stellung genommen:

Zu Textziffer(TZ) 1 wird angemerkt, dass die örtlichen Rechnungsprüfungen der Jahre 2003 bis einschl. 2006 noch durchzuführen sind. Die Rechnungsprüfungen werden zur Zeit durchgeführt.

Zu TZ 2: Wurde erledigt und wird künftig beachtet.

Zu TZ 3: Die bisher noch nicht vorhandene Satzung soll zusammen mit der Geschäftsordnung zu Beginn der nächsten Wahlperiode im Jahre 2008 erlassen werden.

Zu TZ 4: Wird künftig beachtet.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle Miltenberg über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2002 mit 2006 für den Schulverband und die von der Verwaltung gefertigte Stellungnahme zu den einzelnen Textziffern des Prüfberichtes wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	3	3	0

TOP 5 RUMÄNIENSPENDE

Lt. Info des Verbandsvorsitzenden organisiert ein Herr Rodenfels aus Coltenberg eine Rumänienhilfe. Der Schulverband verfüge über überzählige Bänke und Stühle.

Es bestanden seitens der Schulverbandsmitglieder keine Einwände dagegen, dass dieselben als Spende für Rumänien abgestellt werden.

Der Vorsitzende betonte, dass jedoch noch für mindestens 70 Kinder überzähliges Möbel als Bestand erhalten wird.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG DES HAUSHALTSPLANES UND DER HAUSHALTSSATZUNG DES RECHNUNGSJAHRES 2008

Die Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2008 wurden dem Gremium nochmals im Wortlaut zur Kenntnis gegeben.

Ergänzend hierzu merkte der Verbandsvorsitzende an, dass er in Bezug auf die Energieeinsparungsverordnung Erkundigungen eingezogen habe, was der Austausch von Fenstern in den einzelnen Klassenzimmern für kostengünstige Größenordnungen mit sich bringen würde. Je nach Ausführung der Fenster sei im OG mit einem Betrag von 13.-15.000,00 € pro Klassenzimmer und im EG mit 9-10.000,00 € pro Klassenzimmer zu rechnen. Angeregt wurde von ihm auch in Bezug auf Energieeinsparung die Beschulung der noch vorhandenen Kinder in einen Trakt des Gebäudes zu verlegen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der vorgelegte Haushalt 2008 wurde unverändert angenommen.

Weiterhin wurde die Haushaltssatzung beschlossen:

HAUSHALTSSATZUNG

des Schulverbandes Dorf-/Stadtprozelten, Landkreis Miltenberg, für das
Haushaltsjahr 2008

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes –
BaySchFG -, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeinde-
ordnung erlässt der Schulverband folgende H a u s h a l t s s a t z u n g:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird
hiermit festgesetzt; er schließt

im V e r w a l t u n g s h a u s h a l t
in den Einnahmen und Ausgaben mit **186.800,00 €**

u n d

im V e r m ö g e n s h a u s h a l t
in den Einnahmen und Ausgaben mit **10.000,00 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festge-
setzt.

§ 4

S c h u l v e r b a n d s u m l a g e

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur
Finanzierung von Ausgaben im V e r w a l t u n g s h a u s h a l t wird
für das Haushaltsjahr 2008 auf **153.500,00 €** festgesetzt und nach der

Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2007 auf **135 Verbands-schüler** festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf **1.137,03 €** festgesetzt.
4. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **40.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
4	3	3	0

TOP 7 WÜNSCHE UND ANTRÄGE

Turnhalle

Es sei festgestellt worden, dass die Taue in der Turnhalle mürbe sind und einer Erneuerung bedürfen. Kosten hierfür belaufen sich auf 1.074,00 €.

An ihn herangetragen wurde auch, dass an den Stirnseiten der Turnhalle ein Prallschutz notwendig ist. In Abstimmung mit dem Hausmeister werde er sich darum bemühen Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem zu finden. Ein Lob sprach er in diesem Zusammenhang auch an den Hausmeister aus, der stets bemüht ist, die Baulichkeiten in ihrer Ausstattung in Schuss zu hal-

ten.

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende Bgmin. Kappes bedankte sich bei dem Verbandsvorsitzenden Veh für die vorbildliche Arbeit in der Verbandsführung.

Ende der Sitzung um 19:05 Uhr.

.....
Veh Georg
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer